

“Was ist” - Die sieben Sendschreiben

1. Ephesus	2,1-7
2. Smyrna	2,8-11
3. Pergamon	2,12-17
4. Thyatira	2,18-29
5. Sardes	3,1-6
6. Philadelphia	3,7-13
7. Laodizea	3,14-22

Bei den sieben Sendschreiben handelt es sich um Briefe in denen der Herr Jesus sowohl zu jeder einzelnen Gemeinde, als auch zu den Gemeinden insgesamt sprach. Somit war jeder Brief an alle Gemeinden gerichtet, und wurde als Rundbrief auch in jeder Gemeinde vorgelesen. Für uns heute ist von Bedeutung, dass der Herr Jesus in den Briefen zu Seiner Gemeinde insgesamt und weltweit - zum ganzen Leib spricht.

Jeder Brief hat den gleichen Aufbau; er beginnt mit der Vorstellung des Herrn, dann folgen Lob - Tadel - Ermahnung / Ermutigung - Verheißung. Siehe dazu die Tabelle im Anhang.

Suche in einem Bibelatlas die 7 Gemeinden und schreibe sie hier auf:

Verfolge die Lage der Gemeinden in deinem Bibelatlas beginnend mit Ephesus; was fällt dir dabei auf?

In Kapitel 6 werden sechs der sieben Siegel geöffnet und die damit verbundenen Gerichte über die Erde ausgesprochen. Die ersten 4 Gerichte kommen durch Ereignisse, bei denen Pferde symbolisch für Macht und Stärke stehen.

In Kap 6,2 ist von einem weißen Pferd die Rede. Aus der Beschreibung der Person, die darauf saß, können wir sicher sagen, wer es nicht ist:

Es handelt sich um einen machtvollen Eroberer, der ein Instrument Gottes sein wird, um die kommenden Gerichte einzuleiten. Bei diesem Gericht ist noch nicht von Krieg die Rede, es handelt sich wahrscheinlich um eine Person, die zunächst noch eine scheinbar friedliche Siegesmacht darstellt, aber nicht unter dem Einfluß des Heiligen Geistes, sondern unter Satans dämonischer Macht.

Wovon spricht das feuerrote Pferd in Vers 4; (Erklärungen im Anhang)

In Vers 5 wird das dritte Siegel aufgemacht. Beachte dazu die horrenden Preise für Grundnahrungsmittel in Vers 6.

Welches Gericht kommt mit dem dritten Siegel über die Erde? (dieser Zustand kommt oft nach einem Krieg)

Lies dazu auch Mt 24,7!

Mit jedem Pferd steigert sich die Härte des Gerichts. Wir kommen nun zum vierten Gericht das in den Versen 7-8 beschrieben wird.

Lies diese Verse und beantworte folgende Fragen:

Wer ist die Person, die auf dem Pferd sitzt? _____

Wer ist "das Gefolge"? _____

Was wird bei diesem Gericht geschehen? _____

Das fünfte Siegel finden wir in den Versen 9-11; aus welcher Zeit kommen die "Seelen", die in Vers 9 erwähnt sind? (beachte dabei die Wortwahl in Vers 10)

Das himmlische Jerusalem

Die Braut des Lammes

Ab Vers neun sehen wir das himmlische Jerusalem, die heilige Stadt, nicht nur als den Wohnort der Gemeinde, sondern auch als Bild für die Gemeinde selbst.

Vergleiche 21,9 mit 17,1! Ein Teil der Verse ist im Wortlaut fast identisch. Es gibt aber einen großen Unterschied. Schreibe ihn hier auf!

Von wem spricht:

17,1 _____

21,9 _____

Im Kapitel siebzehn wurde Johannes in die Wüste geführt um die falsche Kirche zu sehen;

Wohin wurde Johannes in 21,10 geführt?

Was sah er dort? _____

In den nächsten Versen wird die Stadt ausführlich beschrieben. Sie wird strahlen von der Herrlichkeit Gottes und funkeln wie ein kostbarer Edelstein. In Vers 16 finden wir Maßangaben für die Stadt: zwölftausend Stadien, die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. Ein Stadion entspricht der Länge von 185m d.h. die Gesamtlänge beträgt 2.220km; ebenso die Breite und die Höhe. Daran sehen wir, dass das Neue eine völlig andere Dimension haben wird. Eine Elle sind ca 50cm, so beträgt die Höhe der Stadtmauer 77m.

In Vers zwölf werden zwölf Tore erwähnt.

Welche Namen tragen sie?

Lies dazu Hes 48,31-34!